

III. BESONDERE MOTORRAD-PRÄDIKATSBESTIMMUNGEN

1.2 dmsj – Bahnsport-Cup 85ccm 2017

Die dmsj – deutsche motor sport jugend schreibt den „**dmsj – Bahnsport-Cup 85ccm 2017**“ aus:

Art. 1 – Einschreibung zur Meisterschaft

Die Meldung für den **dmsj - Bahnsport-Cup 85ccm 2017** erfolgt online über eine Einschreibung bis zum 01. Mai 2017 unter dem entsprechenden Link auf der dmsj Website.

Art. 2 – Streckenlänge

Die einzelnen Veranstaltungen können auf einer Speedwaybahn stattfinden mit einer Maximallänge von 400 Meter.

Art. 3 – Fahrzeuge

Zugelassen werden nur Motorräder, die den Technischen Bestimmungen der FIM bzw. Bestimmungen des DMSB entsprechen.

Art. 4 – Teilnehmer und Klasseneinteilung

Teilnahmeberechtigt am **dmsj - Bahnsport-Cup 85ccm 2017** sind Fahrer der entsprechenden Altersklassen, die im Besitz einer gültigen C/J/B/V-Lizenz des DMSB sind.

Folgende Klassen werden ausgeschrieben:

- Junior BII / U16 = 10 –16 Jahre

Bei den angegebenen Altersregelungen gilt für das Minimalalter die Stichtagsregelung, für das Maximalalter die Jahrgangsregelung. Das heißt z. B. in der Klasse Junior BII, dass ein Teilnehmer ab dem 10. Geburtstag bis zum Ende des Jahres, in dem er 16 Jahre wird/geworden ist, startberechtigt ist.

Art. 5 – Teilnahme am Endlauf

Die eingeschriebenen Teilnehmer an der oder den Endlaufveranstaltung(en) werden vom DMSB / von der dmsj informiert. Die Nennung ist an den jeweiligen Veranstalter einzureichen. Die eingeschriebenen Fahrer, welche auch an einer Regionalmeisterschaft der NBM oder SBM teilnehmen, erhalten einen festen Startplatz. Die dmsj behält sich vor, Qualifikationsrennen vor dem Endlauf vorzunehmen.

Die Vergabe der Startnummern und die Laufeinteilung für die Endlaufveranstaltung werden zur Endlaufveranstaltung bekannt gegeben.

Art. 6 – Reifen

Alle Teilnehmer dürfen maximal zwei Reifenseiten für das Rennen kennzeichnen lassen. Es dürfen dann ausschließlich diese gekennzeichneten Seiten verwendet werden.

Art. 7 – Training im Endlauf

Allen an der Veranstaltung beteiligten Fahrern ist die Möglichkeit eines Trainings von mind. 2 x 3 Minuten einzuräumen. Jeder Teilnehmer muss mindestens 3 Runden als Pflichttraining absolvieren. Die Form der Abwicklung ist dem Veranstalter freigestellt. Ein Startbandtraining kann vom Veranstalter angeboten werden.

Art. 8 – Durchführung des Endlaufes

Der Cup wird in maximal 5 Punkteläufen je Teilnehmer sowie einem möglichen Stechen durchgeführt. Dabei sollen die Ersatzfahrer mindestens einmal zum Einsatz kommen. Im letzten Durchgang sollen die punktschwächsten Fahrer aussetzen und die Ersatzfahrer zum Einsatz kommen, wenn sie rennbedingt nicht schon im Einsatz waren oder im Einsatz sind. Die Distanz der einzelnen Läufe beträgt max. 4 Runden. Sollte ein Finallauf der punktbesten Fahrer ausgetragen werden, darf der Fahrer mit der höchsten Punktzahl nach den Vorläufen als erstes seinen Startplatz auswählen.

Art. 9 – Veranstaltungsort

Der Cup wird am 29. Juli 2017 in Dohren durchgeführt.

Art. 10 – Endplatzierung

Über die Endplatzierung entscheidet die Gesamtpunktzahl.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- (1) die Majorität der besseren Plätze
- (2) das bessere Ergebnis beim direkten Aufeinandertreffen der punktgleichen Fahrer
- (3) das Los

Bei Punktgleichheit auf den Plätzen 1 bis 3 wird ein Stechen gefahren. Bei vorzeitigem Abbruch erfolgt eine Wertung unter Berücksichtigung des Zeitpunktes des Abbruchs, gemäß dem Zwischenstand nach 2, 3 bzw. 4 Durchgängen.

Wenn die Veranstaltung ausfällt bzw. vor Abschluss von 50% der geplanten Läufe für die Teilnehmer nicht weitergeführt werden kann, entscheidet der DMSB über eine Wiederholung.

Art. 11 – Schiedsgericht

In allen Streitfragen entscheidet das Schiedsgericht am Renntag.

Das Schiedsgericht besteht aus dem Schiedsrichter, Rennleiter sowie dem dmsj Fachberater Bahnsport oder einer von der dmsj nominierten Person als Vertretung. Der Schiedsrichter wird vom DMSB / von der dmsj nominiert und der Rennleiter muss mit der dmsj abgestimmt werden.

Art. 11 – Titel

Der unter Beachtung der vorstehenden Festlegungen erstplatzierte Fahrer erhält den Titel:

„dmsj – Bahnsport-Cup Sieger 2017 / Junior BII“

Die weiteren Platzierungen ergeben sich ebenfalls aus den vorgenannten Regelungen.